

Preis der Übersetzung

Der senegalesische Schriftsteller Mohamed Mbougar Sarr sowie die Übersetzerin Sabine Müller und der Übersetzer Holger Fock erhalten für den Roman »Die geheimste Erinnerung der Menschen« den mit zusammen 35.000 Euro dotierten Internationalen Literaturpreis 2023. Dem Autor, der für das französische Original »La plus secrète mémoire des hommes« bereits mit dem Prix Goncourt 2021 ausgezeichnet worden war, wurde die Auszeichnung am Sonnabend im Berliner Haus der Kulturen der Welt (HKW) zuerkannt.

Der Preis vom HKW und der Stiftung Elementarteilchen wurde zum 15. Mal vergeben. Ausgezeichnet werden soll den Angaben zufolge jeweils ein herausragendes Werk der internationalen Gegenwartsliteratur in deutscher Erstübersetzung. Damit sollen sowohl Originalwerk (20.000 Euro) als auch Übersetzung (15.000 Euro) gewürdigt werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/458754.literaturpreis-preis-der-übersetzung.html>